

# Gemeinde Papendorf

## Öffentliche Niederschrift

---

### **16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Papendorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 20.09.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Papendorf, Erbsenkamp 5

---

#### **Anwesend**

Vorsitzender  
Jürgen Ahrens

stellv. Vorsitzender  
Prof. Dr. Wolfgang Methling  
Bernd Risch

ordentliches Mitglied  
Steffen Pagels  
Heiko Steben  
Frank Dolge  
Gunnar Gernhöfer  
Dr. Christian Kliewe  
Angelika Reichelt  
Christian Schulz  
Pit Timmermann  
Klaus Zeplien

#### **Abwesend**

ordentliches Mitglied  
Steffen Reinicke

unentschuldigt

#### **Gäste:**

9 Personen

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- 4 Billigung des Protokolls der letzten Gemeindevertretersitzung vom 26.04.2022, Protokollkontrolle
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung
- 6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Übertragung einer Vollmacht zur Vertretung der Gemeinde beim Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG  
**VO/LV/30-007/2022**
- 7.2 Beschluss zur ersten Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Papendorf  
**VO/AV/30-011/2022**
- 7.3 Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe i. H. v. 66.000,00 EUR für das Bauvorhaben Geh- und Radwegneubau "Am Hopfenbruch" in Groß Stove.  
**VO/BV/30-019/2022**
- 7.4 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe Kreisumlage  
**VO/FV/30-016/2022**
- 7.5 Beschluss zur Durchführung des Bauvorhabens "Ausbau der Gemeindestraße Alte Ziegelei in Papendorf"  
**VO/BV/30-021/2022**

## Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 8.1 Bewilligung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit lastend auf dem in der Gemarkung Papendorf, Flur 3 gelegenen Flurstück|(nichtöffentlich)  
**VO/BV/30-018/2022**
- 8.2 Bewilligung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten lastend auf den in der Gemarkung Papendorf, Flur 3 gelegenen Flurstücken|(nichtöffentlich)  
**VO/BV/30-020/2022**
- 8.3 Bewilligung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit lastend auf dem in der Gemarkung Sildemow, Flur 3 gelegenen Flurstück|(nichtöffentlich)  
**VO/BV/30-017/2022**

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### **1 Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter sowie die erschienenen Gäste und stellt fest, dass die Einladungen ordnungs- und fristgerecht zugegangen sind. 11 Gemeindevertreter sind anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

### **2 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner berichtet über den schlechten Zustand des Radweges zwischen Papendorf und Sildemow. Nach Abschluss der Arbeiten zur Verlegung von Glasfaser ist die Oberfläche nicht wieder so eben hergestellt worden, dass der Radweg gefahrlos befahren werden kann. Des Öfteren sind hier schon Unfälle passiert. Es wird gefragt, wer für die Beseitigung der Schäden zuständig ist.

Herr Ahrens führt aus, dass der Weg damals über das Bodenordnungsverfahren gebaut wurde und nur ein Schotterbelag genehmigt wurde. Es gab die Auflage, das gesamte Ende am See entlang keinen anderen Belag zu verwenden. Die Gemeinde wird dem nachgehen und den Auftrag an die Bauverwaltung weitergeben, die Oberfläche des Weges zu kontrollieren und gegebenenfalls eine Reparatur in Auftrag geben. Ein Schadenersatz gegenüber der Glasfaserfirma soll geprüft werden.

*Herr Dolge nimmt an der Sitzung teil.*

Weiterhin wird informiert, dass vermehrt Moped- und Motorradfahrer auf dem Radweg am See entlangfahren und teilweise die Radfahrer und auch Fußgänger bedrängen, auch durch die Absperrung wird gefahren.

Der Bürgermeister fordert die Einwohner auf, wenn solche Vergehen beobachtet werden, sich direkt an das Ordnungsamt zu wenden. Wenn es möglich ist, bittet er, sich das Kennzeichen zu notieren oder Fotos zu machen. Eine andere Möglichkeit haben wir zurzeit hier nicht.

Ein Vertreter des Vereins Gragetopshof e.V. stellt sich vor und berichtet, dass er Informationen über den Bau eines 5G-Funkmastes in der Gemeinde bekommen hat. Nach seiner Kenntnis ist die Planung dafür schon weit fortgeschritten und die Gemeinde bereits involviert. Er möchte wissen, warum die Bürger hier nicht mit einbezogen wurden.

Herr Ahrens teilt mit, dass es mehrere Anfragen diesbezüglich gegeben hat und auch alle beantwortet wurden. Vor ca. 2 Jahren gab es einen Ortstermin mit einem Anbieter, aber seitdem gab es keinen Kontakt mehr. Auch im Amt Warnow-West liegen darüber keine weiteren Informationen vor. Im Bauausschuss wurde dies ebenfalls nicht besprochen.

Herr Ahrens bittet den Einwohner, ihm die E-Mails mit den Informationen weiterzuleiten.

Abschließend gibt Herr Ahrens zu bedenken, dass jeder überall eine sichere Handyverbindung haben möchte, dies aber ohne diese Technik vor unserer Haustür nicht funktioniert.

Außerdem wird gefragt, ob an der schmalen Straße von Gragetopshof nach Dalwitzhof zusätzliche grüne Schilder angebracht werden können, die die Autofahrer darauf hinweisen, dass ein Abstand von 1,50 m zu Radfahrern eingehalten werden müssen. Das würde die Sicherheit der Radfahrer erhöhen.

Das Amt Warnow-West soll diese Möglichkeit prüfen.

Ein Anwohner erkundigt sich, wo der Standort der neuen Kita geplant ist. Verschiedene Informationen sind dazu in der Gemeinde im Umlauf.

Der Bürgermeister informiert, dass es zum Standort der Kita noch keine genauen Ergebnisse gibt. Zwei Varianten stehen zur Auswahl, wobei der Träger eine andere Variante als die Gemeinde favorisiert. Es wurde in diesem Jahr ein Campuskonzept über die gesamte Gestaltung erstellt. Dabei wurde festgestellt, dass der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht. Wir benötigen nicht nur eine neue Schule und ein Hortgebäude, sondern zuerst eine neue Kita und auch für die Senioren wird ebenfalls zusätzlicher Platz benötigt. Würde die Kita an gleicher Stelle neu errichtet werden, müssten wir für diese Zeit eine Interimslösung finden. Diese wäre sehr kostenintensiv. Auch das Verkehrsproblem muss bei der Standortwahl beachtet werden.

Zu all diesen Punkten wird in Kürze ein Gespräch mit dem Trägerverein WaLe gGmbH stattfinden. Eine Entscheidung wird erst danach fallen.

Herr Dolge weist darauf hin, dass das Konzept von der Gesamtheit aller Einrichtungen lebt und nicht allein die Verkehrsproblematik entscheidend sein kann.

Herr Schulz erläutert, dass zurzeit durch ein externes Unternehmen eine Standortanalyse angefertigt wird, die die Grundlage für unsere Entscheidung sein soll. Dazu werden die Informationen aus dem Campuskonzept genutzt.

*6 Bürger verlassen die Sitzung.*

---

### **3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Herr Schulz beantragt, den Punkt 7.3 von der Tagesordnung abzusetzen und erst im Bauausschuss zu besprechen. Hier gibt es zu viele offene Fragen. Unklar ist die Zusammensetzung des Betrages und wie es zu solchen Mehrkosten kommen konnte.

Herr Ahrens schlägt vor, den Beschluss heute erstmal auf der TAO zu lassen und an entsprechender Stelle nochmals darüber zu diskutieren. Die Gemeindevertreter stimmen dem zu.

---

#### **4 Billigung des Protokolls der letzten Gemeindevertretersitzung vom 26.04.2022, Protokollkontrolle**

Es gibt keine Frage oder Hinweise. Damit ist das Protokoll gebilligt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

#### **5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung**

In der letzten Gemeindevertretersitzung am 26.04.2022 wurde in nicht öffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst:

Zu 9. Erwerb des in der Gemarkung Groß Stove, Flur 1 gelegenen Flurstücks 65/34  
Beschluss-Nr. 103-15/22

---

#### **6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

##### Bericht des Bürgermeisters:

- Sporthalle: Arbeiten sind im Bauzeitenplan, das Richtfest fand am 10. Juni 2022 statt. Daran hat die Ministerin Stefanie Drese teilgenommen. Zum zweiten Schulhalbjahr soll die Fertigstellung erfolgen. Die Ausschreibung der Außenanlagen ist in Arbeit.
- Kita-Standort:
  - Ein Abstimmungstermin mit dem Trägerverein WALE fand am 11.05.2022 statt.
  - Daraufhin fand ein Termin beim Landkreis mit Herrn Bittl, Frau Kerl, Herrn Hewelt und Herrn Grundmann zusammen mit Bernd Risch statt. Ergebnis ist, dass der Standort neben der Sporthalle möglich ist.
  - Weiterhin fand am 16.09.2022 ein Termin beim Landkreis mit Frau Kerl, Frau Hildner, Frau Ernst und Herrn Urgast zusammen mit Angelika Reichelt statt. Hier wurde die Unterstützung für das Neubauprojekt zugesagt, Förderung ist nur für Gemeinden als Bauherr möglich, aber für 2023 gibt es da kein Geld mehr, 2024 wohl auch nicht, frühestens 2025 ist das wieder möglich. Die Förderhöhe ist völlig unbekannt. Wenn der Bauherr privat ist, könnte bei Entgelt evtl. eine höhere Miete berücksichtigt werden.
- B-Plan An der Beke:
  - Der städtebauliche Vertrag wurde am 30. Mai unterzeichnet.
  - Verhandlungen zum Verkauf der Gemeindefläche sind auf der Zielgeraden, dann erfolgt der Planungsbeginn und ein Gutachten soll in Auftrag gegeben werden.

- B-Plan Am Schwanen-Soll:
  - Die Planer haben sich abgestimmt, HRO hat noch Probleme mit unserem Einzelhandel. Wir planen jetzt weiter.
- Abzweig Groß Stove:
  - Der Landkreis hatte die verkehrsrechtliche Genehmigung zum Ausbau mit Ampel versagt. Nach Rücksprache mit Herrn Bittl liegt diese jetzt beim StBA Stralsund vor.
- 14. Juni 2022: Termin mit Bürgerinitiative Pölchower Straße im Amt:
  - Konsens wurde erarbeitet: zuerst werden die Straßenlampen ergänzt, dann erfolgt die Kennzeichnungen auf der Straße für die Gehwegfläche. BI hat daraufhin gleich das rote Schild entfernt.
- Straßenlampen Pölchower Straße sind beauftragt.
- Die Sirene wird nun in Groß Stove an der Bushaltestelle gebaut.
- Den Gehweg in Groß Stove am Gutspark hat der Bauhof erneuert.
- Der Geh- und Radweg in Groß Stove ist fertig, aber 66.000 € teurer geworden. – dazu TOP 7.4
- Bankettbefestigung Straße nach Sildemow 1. BA: als Schwarzdecke ca. 70.000 €. Es wird geprüft, ob wir das über Mehreinnahmen aus Einkommensteuer decken können, sonst ist das erst 2023 möglich.
- Bürgermeisterrunde zum Bauhof und zur Sporthalle
- Dazu auch SBA-Sitzung:
  - Die Sporthalle soll keinen Hallenwart bekommen, sondern einen geringfügig Beschäftigten, der morgens und nach dem Schulsport Kontrollgänge durchführt. Ansonsten erfolgt die Vermietung an Vereine usw. über das Amt. Die Halle wird ein elektronisches Schließsystem erhalten, die Schlüssel funktionieren hier nur in dem gemieteten Zeitraum. Die Gebühren für die Hallennutzung sind noch in Arbeit.
  - Der Bauhof stellt die Arbeitsweise um. Die MA sollen nicht mehr nur in ihren Gemeinden tätig sein, sondern alle im gesamten Einzugsgebiet des Bauhofs. Damit ist ein schlagkräftigerer Einsatz möglich. Die Kostenaufteilung auf die Gemeinden wird nach Aufwand erfolgen. Bisher haben wir anteilmäßig etwas weniger gezahlt.
  - Durch das neue Umsatzsteuergesetz müssen die Arbeiten des Bauhofs genau unter die Lupe genommen werden. Es soll eine Begehung des Bauhofleiters mit den jeweiligen Bürgermeistern stattfinden um festzulegen, welche Arbeiten in den Gemeinden notwendig sind.
  - Ggf. soll die Übernahme des Winterdienstes durch den Bauhof erfolgen
  - das wird noch geprüft.
- Gewerbegebiet an der A20:
  - 2 Interessenten für das Gewerbegebiet an der A20 haben sich vorgestellt. Wir werden uns die Konzepte im HA anhören.
  - Von Seiten der Gemeindevertreter kommt der Vorschlag, hier zum

- jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Gewerbebetriebe anzusiedeln.
- Herr Ahrens beauftragt das Amt, zur nächsten Gemeindevertretersitzung einen Beschluss vorzubereiten, dass die Gemeinde im Gewerbegebiet an der A20 vorerst keine Bebauung zulässt.
  - Abnahme Feuerwehrhaus durch Berufsgenossenschaft am 12. September 2022. Es gab lediglich einige Hinweise, Mängel wurden nicht notiert.
  - Frage Energieeinsparung: jede zweite Straßenlampe ausmachen? – Umfrage in Sildemow dazu: die meisten von 50 Antworten waren für eine Reduzierung.  
Die Gemeindevertreter sehen das anders. Alle Straßenlaternen sind inzwischen auf LED umgestellt und wegen ein bisschen Einsparung sollten wir zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger die vorhandene Beleuchtung anlassen.  
Es wird vorgeschlagen, das Thema Energiesparen mit in die nächste Bauausschusssitzung zu nehmen. Eventuell muss eine Begehung erfolgen, um eventuelle Einsparungen festzulegen.
  - Die Haushaltsplanung für 2023 beginnt jetzt.
  - In 3 Gemeindewohnungen sind ukrainische Flüchtlingsfamilien eingezogen.
  - Ein Sprachkurs für ukrainische Flüchtlinge fand im Schulungsraum der FFW in den Sommerferien statt. Der Bürgermeister war zur Abschlussveranstaltung eingeladen.
  - Vorschlag von Herrn Löhnert: Ortsschilder mit plattdeutschen Namen ergänzen. Herr Ahrens hat beim Heimatverband in Schwerin nachgefragt. Eine Antwort steht aber noch aus.
  - Tag der Rapsblüte der Agrargenossenschaft war am 10. Mai 2022.
  - Sommerempfang des Bürgermeisters war am 07. Juni – einige Gemeindevertreter wurden auf dieser Veranstaltung vermisst.
  - Das Seniorenfest fand am 11. Juni 2022 als Ersatz für die ausgefallenen Weihnachtsfeiern statt.
  - Der erste Kinder- und Jugendtag der Gemeinde wurde am 25. Juni 2022 durchgeführt.
  - Das Dorffest Niendorf war am 20. August 2022. Die Beteiligung war größer als erwartet.
  - Das Drachenbootrennen „Kampf der Dörfer“ fand am 27. August 2022 statt.

Bericht der Sozialausschussvorsitzenden:

Die letzte Sitzung des Sozialausschusses fand am 06.09.2022 statt.

Der Kita-Träger WaLe hat über den Verein informiert und Angaben zu den betreuten Kindern gemacht. Auch ukrainische Kinder sind derzeit in Betreuung. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt ist sehr gut. Es gibt ein Projekt „Alltagshelfer“, wo ehrenamtliche Helfer im Monat eine Aufwandsentschädigung von 120 € erhalten.

Der TÜV Nord hat die Spielgeräte überprüft. Hier gab es einige Mängel.

Für das neue Schuljahr wurden insgesamt 59 Kinder für die 1. Klasse angemeldet.

Ein Dankeschön geht an Familie Brinkmann, die regelmäßig als Dolmetscher zur Verfügung steht.

Ab dem nächsten Schuljahr besteht keine Notwendigkeit mehr, die Einschulungsfeier am Samstag durchzuführen. Die Entscheidung der Warnowschule ist hier noch nicht getroffen worden.

Der Jugendclub ist wieder geöffnet. Heute findet aufgrund des Weltkindertages eine Veranstaltung statt. Die Auswertung des Kinder- und Jugendtages mit Grillen ist für den 06.10.2022 angesetzt, ein Adventsmarkt ist am 25.11.2022 eingeplant.

In der Gemeinde sind Werbezettel für den Beitritt in die Freiwillige Feuerwehr verteilt worden. Auch auf der Internetseite ist ein Hinweis eingestellt. Einige Kinder und Jugendliche haben sich schon gemeldet.

Weiterhin gab es allgemeine Hinweise und Fragen zur Ordnung und Sauberkeit in der Gemeinde.

Am 06.12.2022 findet die Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung statt. Ein Besuch der Biestower Kirche ist geplant mit anschließendem Abendessen. Die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren ist für den 10.12.2022 eingeplant.

Auch für das nächste Jahr gibt es schon Termine, am 01.07.2022 findet der „Kampf der Dörfer“ statt und am 09.09.2023 das Erntefest.

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses findet am 14.11.2022 im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr statt.

#### Bericht des Bauausschussvorsitzenden:

Ergänzend zu den umfangreichen Ausführungen des Bürgermeisters informiert Herr Zeplien, dass der Vorentwurf zum B-Plangebiet Am Schwanensoll noch in diesem Jahr fertig werden soll.

Beim Projekt „An der Beke“ gibt es keine neuen Sachverhalte. Wir müssen weiter dranbleiben, damit etwas passiert.

Zum Standort Kita sollte baldmöglichst eine Entscheidung getroffen werden. Man muss bedenken, dass die Umsetzung auch noch Jahre in Anspruch nehmen wird. Bevor die Kita nicht fertig ist, kann auch nichts Anderes auf dem Campus begonnen werden.



Bei der Umsetzung der Haushaltsplanung fehlen noch die Angaben für das Feuerwehrgebäude. Akustik und Außendämmung sind hier dringend zu sanieren.

Für 2023 ist eine barrierefreie Zuwegung von der Dorfstraße zur Schule für die Feuerwehr geplant. In Sildemow steht die Errichtung einer Zisterne noch aus. Weiterhin sind Planungskosten für die Erstellung eines B-Planes „Papendorf Mittenkamp“ zu berücksichtigen (TEK-Gelände).

Es werden Baukosten für die Straße Alte Ziegelei eingeplant, ebenfalls muss der Hohlweg in Papendorf dringend erneuert werden.

Die Bankette der Zufahrt Groß Stove von der L132 müssen dringend befestigt werden. Die Bankettbefestigung der Zufahrt nach Sildemow wird eine größere Reparatur, eine Verbreiterung um ca. 1 m ist erforderlich.

---

## 7 Beschlussvorlagen

---

### 7.1 Übertragung einer Vollmacht zur Vertretung der Gemeinde beim Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

VO/LV/30-007/2022

Der Beschlussvorschlag wird vom Bürgermeister erläutert.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt die Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Warnow-West mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.DIS AG in der 7. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist. Als Vertretung für die Leitende Verwaltungsbeamtin wird die Kämmerin des Amtes Warnow-West bevollmächtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

### 7.2 Beschluss zur ersten Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Papendorf

VO/AV/30-011/2022

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die erste Änderung der Geschäftsordnung wie in der Anlage beschrieben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

### 7.3 **Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe i. H. v. 66.000,00 EUR für das Bauvorhaben Geh- und Radwegneubau "Am Hopfenbruch" in Groß Stove.**

VO/BV/30-019/2022

Durch Herrn Ahrens wird erläutert, dass es u.a. Mehrkosten durch den Waldausgleich gegeben hat, die der Gemeinde bekannt waren.

Die Gemeindevertreter erwarten eine genaue Information darüber, wie diese Kosten entstanden sind. Der Umgang mit solchen überplanmäßigen Ausgaben im Allgemeinen muss geklärt werden.

Unstrittig ist, dass die Leistungen erbracht wurden und demzufolge auch bezahlt werden müssen.

Ein Vorschlag ist, den zuständigen Planer zum nächsten Bauausschuss einzuladen.

Es kommt der Vorschlag, die außerplanmäßige Ausgabe zu beschließen und eine Klärung im Nachhinein herbeizuführen.

Dazu wird der Leiter der Bauverwaltung (Herr Roeder) gebeten, an der nächsten Sitzung des Bauausschusses teilzunehmen und die Zusammenhänge zu erläutern.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 66.000,00 EUR für das Bauvorhaben Geh- und Radwegneubau „Am Hopfenbruch“ in Groß Stove.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	3	1

---

### 7.4 **Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe Kreisumlage**

VO/FV/30-016/2022

Herr Ahrens erläutert die Erhöhung der Kreisumlage. Als Grundlage gilt ein Orientierungserlass.

Hinweis an die Verwaltung:

Die Bemessungsgrundlage sollte immer im Beschluss aufgeführt sein. Die Gemeindevertreter wünschen sich hier mehr Informationen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto 6110.54421 Kreisumlage in Höhe von 55.156,80 EUR.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

## 7.5 **Beschluss zur Durchführung des Bauvorhabens "Ausbau der Gemeindestraße Alte Ziegelei in Papendorf"**

VO/BV/30-021/2022

Der Beschluss wird von Herrn Ahrens erläutert.

Herr Schulz weist darauf hin, dass die Zahlen in der Vorlage nicht stimmen können. Addiert man die beiden Summen, entsteht eine Differenz. Dies ist vom Amt zu prüfen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf beschließt die Durchführung des Bauvorhabens "Ausbau der Gemeindestraße Alte Ziegelei in Papendorf"

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Jürgen Ahrens

---

Kerstin Ulrich